



Pressemitteilung

Bitterfeld, 24.01.2020

Zscherndorf - Arbeiten an Zubringerleitung beendet

Reparaturarbeiten in der Zscherndorfer Lieselotte-Rückert-Straße abgeschlossen

Es ist geschafft: Bis Freitagmittag hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH die Reparaturarbeiten in der Zscherndorfer Lieselotte-Rückert-Straße abschließen können. Der Rohrbruch auf einer großen Zubringerleitung ist damit behoben. Am Freitagmorgen konnten zwei MIDEWA-Mitarbeiter mit Unterstützung einer Tiefbaufirma die letzten Handgriffe erledigen und eine undichte Schelle austauschen.

Der Dank von Servicebereichsleiter Martin Rühling geht zunächst an die Anwohner, die in dieser Woche Bauarbeiten vor ihrer Haustür erdulden mussten. Und an die MIDEWA-Kunden in Holzweißig, wo am Montag zwischenzeitlich kein Trinkwasser aus dem Hahn lief.

Seine Kollegen, die unter widrigen Bedingungen - die Baugrube füllte sich permanent mit Schlamm, es war feucht und kalt - hätten schnell gearbeitet und ihr Bestes gegeben, freut sich Martin Rühling, dass die Baugrube nun Anfang kommender Woche wieder verfüllt werden kann. Am Freitagvormittag sind die Versorgungsstränge für Bitterfeld und Holzweißig behutsam wieder aufgedreht worden.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer
Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 352-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de